



Protokoll BBW-Verbandsbeirat 2019 Freiburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmzahlen
4. Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschuss, Kassenprüfbericht und Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des BBW-Haushalts 2019
6. Entlastung des BBW-Präsidiums
7. Änderungen von BBW-Ordnungen
8. Behandlung von Anträgen
9. Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

BBW-Präsident Joachim Spägele eröffnet den ordentlichen BBW-Verbandsbeirat 2019 in Freiburg um 11:40 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Delegierten sowie die Mitglieder des BBW-Hauptausschusses. Er dankt dem BBW-Ehrenpräsidenten Dieter Schmidt-Volkmar, der leider aus persönlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann, in Abwesenheit für dessen Engagement für den BBW. So übernimmt Herr Schmidt-Volkmar immer wieder Vertretungen für den BBW bei den Bezirken oder Vereinsjubiläen.

TOP 2 Ehrungen

Joachim Spägele verliest die Liste der Personen, die in der abgelaufenen Saison durch den BBW geehrt wurden. Im Einzelnen waren dies:

mit der bronzenen Ehrennadel:

Gerlinde Fischer, KuSG Leimen
Edy-Karl Hohl, KuSG Leimen
Dietmar Ihle, KuSG Leimen
Christina Möhn, KuSG Leimen
Katharina Möhn, KuSG Leimen
Christine Nägele, KuSG Leimen
Axel Oppermann, KuSG Leimen
Simone Poslik, KuSG Leimen

mit der silbernen Ehrennadel:

Axel Hauck, KuSG Leimen
Charway Li, KuSG Leimen
Jochen Friedrichson, Bezirk IV
Frank Neuner, KuSG Leimen

mit der goldenen Ehrennadel:

Margot Stein, KuSG Leimen
Ulrich Tangl, Bezirk IV
Wolfgang Mohr, Bezirk IV
Klaus Zimmermann, KuSG Leimen
Ulrich Schäfer, Bezirk IV
Stephan Rahm, KuSG Leimen
Susanne Hoffmann, Bezirk IV

Die Pokale der Meister der Oberligen Baden und Württemberg sowie der Meister der Regionalligen Baden-Württemberg wurden den Vereinen durch die BBW-Vertreter bei den Bezirkstagen übergeben.

Im Einzelnen waren dies:

Regionalliga Baden-Württemberg Herren
Regionalliga Baden-Württemberg Damen
Oberliga Baden Herren
Oberliga Württemberg Herren
Oberliga Baden Damen
Oberliga Württemberg Damen

BBU 01 Ulm
BSG Basket Ludwigsburg II
SG EK Karlsruhe
TV Zuffenhausen
SSC Karlsruhe
SG Weinstadt

TOP 3 Festlegung der Stimmzahlen

Joachim Spägele stellt die Stimmzahlen für den Verbandsbeirat 2019 fest. Die Bezirksdelegierten vereinen 16 Stimmen, die Mitglieder des Präsidiums und Hauptausschusses vereinen 9 Stimmen. Somit ergeben dies insgesamt 25 Stimmen. Die Anwesenheitsliste liegt in der BBW-Geschäftsstelle zur Einsicht bereit.

TOP 4 Berichte der Mitglieder des BBW-Hauptausschusses, inkl. Kassenprüfbericht und Aussprache

Die Berichte des BBW-Präsidiums liegen in schriftlicher Form vor. Die Berichte der Bezirksvorsitzenden sind ebenfalls im Berichtsheft zu finden.

Joachim Spägele ergänzt seinen Bericht mit Informationen zum DBB-Bundestag, der am 15./16. Juni 2019 in Essen stattgefunden hat. An diesem haben er, Heinz Mörbe und Julian Diel teilgenommen und den BBW vertreten.

Der DBB bewirbt sich um die Ausrichtung der EM 2021 (mittlerweile hat Deutschland den Zuschlag bekommen). Die Ausrichtung eines solchen Großereignisses wird für den DBB einen finanziellen Kraftakt darstellen. Mit Unterstützung der Sponsoren, sowie der ausrichtenden Städte Berlin und Köln, sowie dem Land Nordrhein-Westfalen, wird man aber ein finanziell gesichertes Event durchführen können.

Der Bundestag hat des Weiteren die Erhöhung der Gebühren für Spielerpässe beschlossen. Die Seniorenpässe werden ab der kommenden Spielzeit 1,50 Euro pro Stück teurer, die Jugendpässe werden 1,00 Euro teurer. Es wurde weiter beschlossen, dass in den nächsten Jahren zumindest im Jugendbereich keine weiteren Erhöhungen erfolgen werden. Die Gebühren für die Minipässe (1,00 Euro pro Stück) werden nicht erhöht.

Karl-Friedrich Engelbrecht (Bezirk III) merkt an, dass aus seiner Sicht der neue Relegationsmodus für die Ober- und Regionalligen dem Beschluss des Verbandstags 2012 in Remseck widerspricht und dass es keine Information gegeben hat, dass der Modus geändert wurde. Dem letzten Punkt wird durch Thomas Frank (Bezirk I) widersprochen, der als Mitglied des Sportausschusses den neuen Modus beim Verbandstag 2018 selbst vorgestellt hat. Der Sportausschuss wird beauftragt den genauen Wortlaut des Beschlusses von 2012 zu prüfen und sich der Sache anzunehmen.

Der Kassenprüfbericht erfolgt mündlich durch Hermann Umfahrer. Er wird in schriftlicher Form dem Protokoll beigefügt.

TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des BBW-Haushalts 2019

Vizepräsident Finanzen und Verwaltung Siegfried Eckert erläutert die vorgelegte Jahresrechnung 2018 und stellt diese zur Diskussion. Anschließend bittet er um Genehmigung. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Vizepräsident IV Siegfried Eckert erläutert nun den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2019, stellt diesen ebenso zur Diskussion und bittet anschließend um Genehmigung. Auch hier erfolgt die Genehmigung einstimmig.

Siegfried Eckert berichtet, dass im Rahmen der Kassenprüfung im März 2019 eine konstituierende Sitzung der Finanzkommission stattgefunden hat, an der neben ihm und Christoffer Mörbe die Kassenwarte der Bezirke III und IV, Bernd Langner und Wolfram Neunzling, teilgenommen haben.

Unter anderem wurde festgelegt, dass die Buchhaltung zukünftig gemeinsam mit den Bezirken über eine Online- bzw. Cloudlösung abgewickelt werden soll. Leider ist die Einführung aus persönlichen Gründen noch nicht so weit vorangeschritten wie gewünscht, er verspricht aber die Einführung im zweiten Halbjahr 2019.

Joachim Spägele ergänzt, dass man derzeit dabei ist die Finanzen des BBW neu zu strukturieren, unter anderem wird untersucht, ob ab dem Jahr 2020 ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eingerichtet werden soll.

TOP 6 Entlastung des BBW-Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums wird von Stefan Jung durchgeführt. Er dankt für die geleistete Arbeit des Verbandes und der Bezirke. Er bittet die Anwesenden um Zustimmung, die Entlastung en Bloc durchführen zu dürfen. Dies wird einstimmig beschlossen. Er empfiehlt den anwesenden Delegierten die Entlastung des Präsidiums und führt die Abstimmung durch. Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

TOP 7 und 8 Änderungen von BBW- Ordnungen und Anträge zum Verbandsbeirat

Die Anträge sind dem Berichtsheft zu entnehmen. Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

Der Antrag 1 (Antrag auf Änderung der BBW-Spielordnung § 2 Absatz 2 (Teilnahmeberechtigung)) wird zurückgestellt. Zuerst muss Antrag 2 (Antrag zur Aufnahme von Richtlinien zur Gründung von Spielgemeinschaften (SG) im BBW (Anhang zur Spielordnung)) abgestimmt werden.

Der Antrag 1 wird als zweites diskutiert und **einstimmig angenommen**.

Der Antrag 2 (Antrag zur Aufnahme von Richtlinien zur Gründung von Spielgemeinschaften (SG) im BBW (Anhang zur Spielordnung)) wird vorgezogen und als erstes zur Diskussion/Abstimmung gebracht. Der Antrag wird mit kleinen redaktionellen Korrekturen **einstimmig angenommen**.

Antrag 3: Antrag auf Änderung des §6 der Spielordnung (Ligen und Gruppen) wird diskutiert und mit redaktionellen Änderungen **einstimmig angenommen**.

Antrag 4 (Antrag: Anpassung Teilnehmergebühren SR-Schulungen) wird rege diskutiert. Grundsätzlich ist das Gremium einig, dass eine Rabattierung der Teilnehmergebühren möglich sei, jedoch rät man davon ab, einen Beschluss ohne vorherige haushalterische Prüfung zu fassen.

Man einigt sich darauf, den Antrag anzupassen und so zur Abstimmung zu bringen. Folgende Punkte werden gestrichen bzw. ergänzt:

- Vereine, die mindestens 8 Vereinsmitglieder zu einer Schiedsrichterausbildung schicken, erhalten einen Rabatt von 30% auf die Teilnehmergebühren; nicht wie beantragt 50%
- Es gibt keine Abstufung in den Rabatten nach Vereinsgröße, den Rabatt von 30 % können alle Vereine erhalten
- Einem Erlass der Teilnehmergebühren, auch bei der Meldung von 18 oder mehr Teilnehmern, wird nicht zugestimmt. Von einer eigenständigen Anschaffung der Schiedsrichterausrüstung rät Christoffer Mörbe ab, da der BBW hier Sonderpreise von Spalding, bzw. Ballspordirekt erhält

Der Antrag wird mit o.g. Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung gebracht und **einstimmig angenommen**.

Der Verbandsbeirat 2020 wird erneut über die Höhe der Gebühren/Rabatte beraten, wenn Erfahrungswerte aus der Spielzeit 2019/20 bekannt sind.

Antrag 5: hier liegt ein Fehler in der Nummerierung der Anträge im Berichtsheft vor. Die Nummer 5 wurde versehentlich übersprungen. Der Antrag 6 wird als Antrag 5 behandelt. Zur Vereinfachung wird im Protokoll die Nummerierung gemäß Berichtsheft beibehalten.

Antrag 6: Antrag auf Neuregelung des §10 und §16 der BBW-Schiedsrichterordnung (Pflichten der Vereine; Sonderumlage)

Der Antrag wird diskutiert und es wird beschlossen den Antrag in Antrag 6a und Antrag 6b zu teilen. Der Antrag 6a beinhaltet die Änderung des §10 der Schiedsrichterordnung. Dieser wird mit einer Überarbeitung

(Streichung des Passus „davon mindestens zwei in Ligen mit neutralen Schiedsrichteransetzungen“) zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wird mit **23 Ja Stimmen bei 2 Gegenstimmen** angenommen.

Der Antrag 6b umfasst die Änderung des §16 Pflichten der Vereine, Sonderumlage der BBW-Schiedsrichterordnung. Vizepräsident Schiedsrichterwesen Julian Diel stellt den Antrag vor und begründet den Antrag im Namen der Schiedsrichterkommission.

Der Antrag wird diskutiert. Andreas Neideck (Bezirk I) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung mit dem Antrag 6b, mit der Begründung, dass der Antrag erst in den Bezirkstagen beraten werden müsse und dann 2020 wieder abgestimmt werden kann. Der Antrag auf Nichtbefassung wird mit **6 Ja und 8 Nein Stimmen abgelehnt**.

In der weiteren Diskussion werden von den Delegierten eine Änderung am Antrag und der Neuregelung vorgeschlagen. Auf Vorschlag der Delegierten wird der Punkt „Pflichtspiel-Strafe“ komplett gestrichen. Joachim Spägele bittet die Delegierten um Zustimmung zur Änderung des Antrages. Die Zustimmung zur Änderung wird mit **19 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme** erteilt.

Der Geänderte Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit **20 zu 5 Stimmen angenommen**. Alle Bezirke, mit Ausnahme des Bezirks III haben dem Antrag uneingeschränkt zugestimmt.

Der Antrag 7 (Festlegung der Gebühren für die Saison 2019/20) wird kurz diskutiert. Vor der Abstimmung ist die Streichung der Gebühren für die SR-Sonderumlage, hier explizit die Gebühren für Fehlspiele notwendig, da dies in der Diskussion um Antrag 6b aus dem Antrag zur Schiedsrichterordnung gestrichen wurde.

Der Antrag wird nach o.g. Anpassung zur Abstimmung gebracht und **einstimmig angenommen**.

TOP 9 Sonstiges

Andreas Neideck (Bezirk I) bittet darum im kommenden Jahr zu prüfen, ob das Honorar für eine Doppelspielansetzung der Schiedsrichter auf 10 Euro erhöht werden kann. In Rheinland-Pfalz wäre das bereits üblich. Der BBW wird dies prüfen und v.a. die sonstigen Schiedsrichterhonorare vergleichen.

Thomas Frank (Bezirk I) merkt an, dass in der vergangenen Saison in den Jugendverbandsligen ein Nichtantreten zum Spiel häufig mit 75 Euro anstatt, gemäß RuStO, 200 Euro bestraft wurde. Grundsätzlich wertet er dies im Jugendbereich als in Ordnung, warnt aber davor hier Divergenzen aufkommen zu lassen. Die Vereine müssen gleichbehandelt werden.

Frank Rau (Bezirk II) informiert das Präsidium, dass er derzeit dabei ist eine Chronik für den BBW zu erstellen. Wer Fragen hat, oder Informationen benötigt, darf sich gerne an ihn wenden.

Siegfried Eckert äußert den Wunsch, dass in der kommenden Saison auch in den BBW Ligen der Versand der Spielberichtsbögen als PDF an die Staffelleitungen zugelassen wird. Der Wunsch wird diskutiert und von den Delegierten befürwortet. Eine entsprechende Regelung soll in die Ausschreibung der betroffenen Ligen aufgenommen werden.

Joachim Spägele informiert die Anwesenden über die kommenden Termine und Ausrichter der Verbandssitzungen:

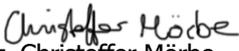
Verbandsbeirat 2020 im Bezirk III	Termin: 11.07.2020	Ort: N.N.
Verbandstag 2021 im Bezirk IV	Termin: 10.07.2020	Ort: Kirchheim/Teck
BBW-Hauptausschuss 2020	Termin: 25.01.2020	Ort: Schloss Neuweier, Steinbach

Er dankt den Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktiven Diskussionen, sowie das Engagement in der vergangenen Spielzeit. Er wünscht allen Delegierten eine gute Heimreise und schließt den Verbandsbeirat um 14:25 Uhr.

Freiburg, der 14. Juli 2019

Für das Protokoll:


Gez. Joachim Spägle
BBW-Präsident


Gez. Christoffer Mörbe
BBW-Geschäftsführer